

Bremerhavener Manifest der Altenpflege

**Nach tiefen Einblicken in die Pflege alter Menschen stellen wir fest:
Zu wenig ist gut in der Altenpflege!**

Wir mahnen auf Grund alltäglicher Missstände:

- zu hohes Arbeitsvolumen
- durchgehender Arbeitstag ohne Pausen
- hoher Anstieg bürokratischer Aufgaben zulasten unserer Zeit für die zu Pflegenden
- nahezu täglich unbezahlte Überstunden
- Nichtbeachtung unseres Schülerstatus
- fehlende Sozialräume für die Beschäftigten
- Zunahme der Zeitverträge
- fehlende einheitliche Tarife in der gesamten Pflegebranche
- Burn-Out Syndrom bereits im Schülerstatus
- Etablierung des Systems der Angst in allen Bereichen der Pflege

Wir benennen dies als STRUKTURELLE GEWALT IN DER PFLEGE!

Wir stellen fest:

Die Norm in der Pflege heute ist mit der 3S-Pflege - satt/still/sauber - unter größtem Druck der Normalfall!

Wir fordern eine menschenwürdige Pflege durch:

- Qualitätssicherung in der Pflege
- verbindliche Tariflöhne in der gesamten Pflegebranche mit abgesicherten Arbeitsverträgen und entsprechenden Arbeitsbedingungen
- Aufstockung des Personalschlüssels
- Einsatz qualifizierten Personals
- Anerkennung unseres Schülerstatus

Wir wissen:

Nur unter diesen Bedingungen wird es gesellschaftliche Anerkennung unseres Berufes geben und den Weg in die professionelle 3Z-Pflege - Zuwendung/ Zeit/ Zärtlichkeit - ermöglichen.

**VON DER OPTIMIERUNG DER PFLEGE HEUTE PROFITIEREN
WIR ALLE MORGEN!**